

# Hinweise an Organisatoren von Ärztestammtischen und Qualitätszirkeln

Im Rahmen der Bearbeitung von Fortbildungsveranstaltungen auf Vergabe von Fortbildungspunkten (Zertifizierung) müssen wir derzeit leider feststellen, dass bevorzugt Ärztestammtische, die unter dem Motto „von Ärzten für Ärzte mit interkollegialem Austausch“ stattfinden sollen, zunehmend von Unternehmen der Pharmaindustrie als Plattform für ihre eigenen Fortbildungskonzepte vereinnahmt werden und diese somit eine federführende Rolle einnehmen. Unsere Kammermitglieder werden dabei zum Teil mit Vertretern konfrontiert, die ihre ärztliche Unabhängigkeit einschränken. Insofern werden von uns Veranstaltungen, bei denen eindeutig ein Unternehmen als

einladende und/oder organisierende Einheit fungiert, nicht als Ärztestammtische anerkannt.

Im Hinblick auf die notwendige Transparenz bei der Durchführung ärztlicher Fortbildungen bitten wir darum, zukünftig bei entsprechenden Anfragen von Pharmaunternehmen auf diese Regularien zu verweisen. Die Übernahme von Pharma-Fortbildungskonzepten in Ihren Stammtisch muss verweigert werden. Es kann dann auf eine separate Antragstellung durch das Unternehmen oder den Pharmareferenten verwiesen werden. Eine lediglich unterstützende Sponsorenleistung ohne Einfluss auf die Fortbildungs-

halte ist davon nicht erfasst. Dies muss jedoch im Rahmen der Transparenz (zum Beispiel durch einen erklärenden Satz: „Wir danken der Firma xyz für die freundliche Unterstützung ...“) entsprechend kenntlich gemacht werden.

Falls Sie im Zweifel darüber sind, ob eine Veranstaltung innerhalb Ihres Stammtisches angeboten werden kann, steht Ihnen das Referat Fortbildung (E-Mail: [zertifizierung@slaek.de](mailto:zertifizierung@slaek.de) oder Telefon: 0351 8267-326/ -328/ -340/ -358) gern beratend zu Seite. ■

Verwaltungsbetriebsw. (VWA) Göran Ziegler  
Leiter Referat Fortbildung  
Zertifizierung und Fortbildungszertifikat